

Sie können auch alleine feiern und Pakete für ihren Nachbarn annehmen

Es gibt überall Nachbarschaften auch wenn die Kommunikation wie unter Freunden ist. Die Weseler Demografische Gesellschaft e.V. (WDG) betrachtet seit 2017 die unterschiedlichen Ansätze nachbarschaftlichen Engagements in Wesel und trägt sie in die Öffentlichkeit, um interessierte Akteure vor Ort anzuregen, sich in ihrem Quartier zu engagieren. Auch der Austausch der bereits bestehenden Initiativen ist eine Stärkung der Nachbarschaftsidee und eine Verbesserung der Lebensqualität in den Stadtteilen. Aus diesem Grund fand am 20. März 2019 in der Lounge der Volksbank in Wesel das 2. Forum „Nachbarschaft stärken“ statt.

Der Vorsitzende der WDG, Klaus Schütz, Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Wesel, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Nachbarschaftsforums und bedankte sich bei der Volksbank Rhein-Lippe Wesel für die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit und angebotene Erfrischung.

Vorgestellt wurde die „**Dorfschule Ginderich e.V.**“ und das **Nachbarschafts- und Klöncafé** des cjd Bfz Wesel, Alte Delogstraße.

Dorfschule Ginderich e.V.

Die „Dorfschule Ginderich“ ist ein Treffpunkt für alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner in der ehemaligen Grundschule im Ortsteil Wesel-Ginderich. Die örtlichen Vereine und Gruppen haben in der „Dorfschule“ Raum für ihre Aktivitäten. Die Angebote der „Dorfschule“ gliedern sich in drei Bereiche: Kunst & Kultur, Sport & Gesundheit sowie Soziales & Mobilität, erläuterte ausführlich Herbert Wesely, Vorsitzender des Vereins „Dorfschule Ginderich“.

Informationen zu Hilfsangeboten des täglichen Lebens, wie zum Beispiel Einkauf, Fahrdienst, Absprache unter Nachbarn gibt es im „Dorfbüro“ in der „Dorfschule Ginderich“, Schulplatz 1. Das Büro ist Montag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr besetzt. Anke Bückmann als Koordinatorin im Bereich Soziales und Mobilität ist für Hilfesuchende Ansprechpartnerin, Telefon-Nr. 02803 585.

Nachbarschaftscafé des cjd

Mit „Rad und Tat“ bietet das cjd Bfz Wesel **Unterstützungsleistungen für Senioren in der Nachbarschaft** an, wie Ralf Schumacher, Koordinator beim cjd

erläuterte. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Wesel und dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (cjd) durchgeführt. Es wird sozialpädagogisch begleitet und dient der Qualifizierung junger Menschen für den Arbeitsmarkt. Alle Einsatzstellen, sollten von der Alte Delogstraße mit dem Rad (sprich Fahrrad) erreicht werden können.

Immer Donnerstag können sich Senioren und Mitbürger von 10 bis 12 Uhr im Nachbarschafts- und Klöncafé bei einem kostenlosen Frühstück begegnen und austauschen.

Hilfebedürftige erhalten im Café Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten, zum Beispiel im hauswirtschaftlichen Bereich (wie Begleitung und Hilfe beim Einkaufen) oder kleine handwerkliche Tätigkeiten im Haus und Garten. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht, um den Hilfebedarf abzusprechen.

Das Nachbarschaftscafé des cjd ist auf der Alte Delogstraße 5 in Wesel und unter der Telefon-Nr. 0281 33879-10 (Verwaltung) erreichbar.

Abschließend war noch reichlich Gelegenheit zur anregenden Netzwerkpflge.

Das Format „Nachbarschaft stärken“ wird zum Erfahrungs- und Ideenaustausch fortgeführt. Interessierte können sich an die Weseler Demografische Gesellschaft wenden.

Anfragen und Kontakt zur WDG:

Mail: [**klaus.schuetz@wesel.de**](mailto:klaus.schuetz@wesel.de)

Telefon: 0281 2032550